Für das erste Warenhaus für die Brüder Wertheim bediente sich Alfred Messel bei französischen Vorbildern für den Innenraum, fügte aber eine klassisch, horizontal gegliederte Fassade an. Beim Warenhaus in der Leipziger Straße schuf er dagegen etwas grundlegend neues. Die Stützen an der Fassade gingen nun vom Boden bis zum Dach durch; ein gänzlich neu empfundenes Ornament, das aus und mit der Architektur zu wachsen scheint und sie nicht verdeckt, ziert das Gebäude. Das Warenhaus wurde damals als Sieg der neuen Zeit gefeiert, als ehrlicher Ausdruck des Inneren.

Quellen: Alfred Messel (1853 - 1909) : ein Führer zu seinen Bauten, Artur Gärtner, Robert Habel, Hans-Dieter Nägelke (Hrsg.), Verlag Ludwig, Kiel, 2010  
Alfred Messels Wertheimbauten in Berlin : der Beginn der modernen Architektur in Deutschland, Robert Habel, Gebr. Mann Verlag, Berlin, 2009